

Saale-Beitung.

Anzeigen

Wenden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 30 Pf., jede auch Seite mit 20 Pf. berechnet...

Fünfundsechzigster Jahrgang.

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

Im Jahre vierteljährlich 2,50 M., bei ermäßigter Zahlung 2,75 M., durch die Post 3,25 M. vierteljährlich.

Für die Redaktion verantwortlich: Max Schorze in Halle. Erscheinend von 10 1/2 bis 12 1/2 Uhr.

Nr. 463.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 3. Oktober

1901.

Bernstein kämpft weiter.

Gegenüber der schiefen Beurteilung, die der Ausgang der Bernsteins-Debatte vielfach auch in liberalen Kreisen gefunden hat, hatten wir die Auffassung vertreten, daß Bernstein mit seiner föhlichen Verbeugung vor dem Willen des Parlaments keineswegs etwa die Absicht zum Ausdruck bringen wollte, namentlich auf weitere kritische Überlegungen über die wissenschaftlichen Grundlagen der Sozialdemokratie zu verzichten.

Wichtig wird man vielleicht erwartet haben, daß die erste wissenschaftliche Publikation Bernsteins' in dem angeblich erschienenen "Notiz" in Kürze eine Kritik der jüngsten Parteien darstellen werde. Diese Erwartungen werden aber grundlos gelassen. In dem Oktoberheft der "Sozialistischen Monatshefte" veröffentlicht Bernstein ein Schlusswort zu dem ihm von seinen Gegnern so sehr verübten Vorwurfe: "Alle ist wissenschaftlicher Sozialismus möglich, von dem die Einzelheiten des Marxismus nicht unbedingt erkannt sein müssen."

Die neue, nach dem Kampfe mit seinen Gegnern, wiederholte Bernstein noch weitgehend seine Auffassung, die er noch vor wenigen Tagen in Lübeck geäußert vor sich abstrufen mußte. So legt er an einer Stelle: "Wissenschaftlicher Sozialismus bedeutet eine Forderung zu kritischer Auffassung des Sozialismus, welche die zu bezeichnende Lehre an ihre Bestimmer stellt, aber keine Verknüpfung einer besonderen sozialistischen Wissenschaft, sondern an einer anderen: Eine sozialistische Theorie wird in dem Maße wissenschaftlicher oder nicht sein, als sie sich darauf beschränkt, festzustellen, welche nachweisbaren Zusammenhänge und Kräfte die Bedingungen einer sozialistischen Umgestaltung der Gesellschaft schaffen, aus welchen Gründen und Gesichtspunkten heraus sie existenzfähig ist und welches durch Grundzüge und Maßnahmen einer sozialistischen Politik in Staat und Wirtschaftsetzungen sein müssen. Eine Wissenschaft wird sie freilich auch nach dem nicht, aber das ist auch wieder möglich. Denn wenn der Sozialismus seine Wissenschaft

darin sucht, keine Wissenschaft zu sein, so mußte er darauf verzichten, Doktrin einer Klasse, Ausdruck der Klassenbestrebungen der Arbeiter zu sein."

Wir können im Rahmen einer kurzen Inhaltsangabe naturgemäß nur die Hauptgedächtpunkte aus der Kritik Bernsteins' herausgreifen, die mit folgenden Bemerkungen schließt: Die Wissenschaft steht über den Parteien, wie sie über den Parteien steht. Die Parteien können wohl das Wissen in ihren Dienst nehmen, aber die Wissenschaft können sie sich nicht unterwerfen. In diesem Sinne heißt es in dem Artikel von 1898, und damit mag dieser Anfang schließen: "Der Sozialismus als Wissenschaft hat andere Aufgaben, als die Sozialdemokratie als Kampfpartei. Die, als Wahrheit bestimmter Interessen, darf innerhalb gewisser Grenzen dogmatisch und selbst insofern sein. Ihre auf die Aktion bezüglichen Beschränkungen gelten bis sie selbst sie umstößt oder abändert, als hinderlich. Ebenso diejenige Idee ihres Programms, die den Charakter und die Bestrebungen der Partei feststellen. Aber für ihre wissenschaftlichen Voraussetzungen kann sie selbstverständlich immer nur bedingte Anerkennung beanspruchen, denn die wissenschaftliche Fortschritt soll danach trachten, der Partei als Maßstab vorzugeben, nicht in ihrem Nachdruck hinterherzuarbeiten."

So leicht es auch für die Genossen in Lübeck war, Bernstein unterzukommen und zu unterziehen — insbesondere läßt er sich nicht, daß die "Bernsteinsche" nicht nach demselben einzigen Tage genau auf bemerken Punkte, wie vorher, daß Bernstein unter das Joch des sozialdemokratischen Parteienges troch. \* Brinz und Pringsell in Heinrich von Brünen sind gefahren nachmittag von Kiel nach Spala abgereist, um dem russischen Kaiser einen Besuch abzustatten. Der Kaiserliche Kommandeur der 2. Moskauer Infanteriebrigade, Generalmajor von Reiter, erhielt den Heldenkruis 2. Klasse mit Ehrenkranz und Schwertern. Der Generalmajor a. D. Winkmann und der Kommande in Hamburg Graf Wolff-Meterneck sind dem Stern zum Notizen Abordern 2. Klasse mit Ehrenkranz.

Deutsches Reich.

Holz- und Personalnachrichten.

Brinz und Pringsell in Heinrich von Brünen sind gefahren nachmittag von Kiel nach Spala abgereist, um dem russischen Kaiser einen Besuch abzustatten. Der Kaiserliche Kommandeur der 2. Moskauer Infanteriebrigade, Generalmajor von Reiter, erhielt den Heldenkruis 2. Klasse mit Ehrenkranz und Schwertern. Der Generalmajor a. D. Winkmann und der Kommande in Hamburg Graf Wolff-Meterneck sind dem Stern zum Notizen Abordern 2. Klasse mit Ehrenkranz.

Agitarer und Centralverband.

Alle die durch den bekanntem Beschluß des Direktors des Centralverbandes deutscher Industrieller protokolliert, sämtlich bliche Werkkommission zwischen den Agitarern und der sozialistischen Großindustrie erwarten sich, hat der vorgeschlagene Beschluß der Delegiertenversammlung des Centralverbandes die Verwirklichung im allgemeinen Baue nur noch verzögert. Das Organ des Bundes der Landwirthe stellt sich ihm nur die Pflicht heraus, auch diesmal wieder wie 1892 der Landwirthe sich die Größeren der 300 vorzuschießen. Ganz richtig gebietet sich die "Kriegsgelung", die fast einzigen Sorgen nämlich hypochytisch ist von dem Gedanken, wenn alle Stränge reißen, um ein absolutes Freiland überzugeben: "Der Bund wird sich... daß im Parlament wurde überzogen, daß die Freunde der Landwirthe gegen die Verbindung irgend eines Sozialistenges und also gegen den ganzen Centralverband stimmen werden, wenn die Sozialisten für die Größeren nicht zugestehen wird. Nicht um die Industrie zu schädigen, sondern um die Landwirthe zu retten, würden wir und die meisten unsere Freunde auch für vollständige

Freiheit eintreten, wenn die Industriellen nicht bedingungslos den im herrschenden Rollen im nötigen Beschluß für die Landwirthe bewilligen. Herr Bund wird anderen zu machen, wie die Entscheidung kommt!"

Sehr merkwürdig ist die dem Centralverbanden zu dem vorgeschlagenen Beschluß des Centralverbandes. Die A. M. Bunde scheinen noch keine Direkte erhalten zu haben, welche Bestätigung sie demselben gegenüber den Agitarern geben sollen und enthalten sich daher überhaupt jedes Kommentars. Das andere Berliner Agitarer in dieser Richtung, die "Wol", die in dem Beschluß "eine Brücke für die Verständigung zwischen den Gruppen der Arbeiter des Schatzes der nationalen Arbeit" erblickt, hat andererseits in ihrem Bericht eine sehr interessante Entfaltung des Abg. Bunde, daß das Bundesorgan der freiconservativen Partei — also die "Wol" selbst — erbrocht habe, "man werde das Bund der die Entlassung für die Arbeiter auf dem Gebiete der Sozialpolitik erhalten", ein sach gesetzlich und gütlich aus gehen in ihrem Sinne über diesen ganzen Punkt vollständig hinweg. Die betreffende Forderung der "Wol", gegen die der Abg. Bunde sich wandte, ist i. B. in der Woche nicht mehr vorkommen; der Anklang, daß die "Wol" auf die diesbezüglichen vordemmaligen Ausführungen Bunde's nicht nicht reagiert, fordert sie direkt unterdrückt, läßt kaum schließen, daß das Bundesorgan in der Höhe des Beschluß i. B. sich zu weit vorgeeignet hat und jetzt beschließt, den von ihr nahe liegenden Bunde's abzusagen zu werden. Das interessenlose und den vollständig in Zusammenhang der Sammlungs-politik besonders charakteristisch zum Ausdruck bringende Moment ist aber, daß die "Kriegsgelung" diese Bemerkung Bunde's angreift und ganz falschlich erklärt: "Wir können ihm folgen, daß auch in der landesüblichen Partei und Fraktion sehr viele sind, denen die Bestätigung in der Sozialreform durch den Beschluß des Centralverbandes schon viel zu lange dauert, und die mit dem Bunde's nicht auf die Sozialindustrie (s. B. beim Arbeitswilligen-Gesetz) nur als Exporat für die Arbeiter verstanden waren. Auch dies wird nicht ohne Grund vorkommen!"

Alle die durch den bekanntem Beschluß des Direktors des Centralverbandes deutscher Industrieller protokolliert, sämtlich bliche Werkkommission zwischen den Agitarern und der sozialistischen Großindustrie erwarten sich, hat der vorgeschlagene Beschluß der Delegiertenversammlung des Centralverbandes die Verwirklichung im allgemeinen Baue nur noch verzögert. Das Organ des Bundes der Landwirthe stellt sich ihm nur die Pflicht heraus, auch diesmal wieder wie 1892 der Landwirthe sich die Größeren der 300 vorzuschießen. Ganz richtig gebietet sich die "Kriegsgelung", die fast einzigen Sorgen nämlich hypochytisch ist von dem Gedanken, wenn alle Stränge reißen, um ein absolutes Freiland überzugeben: "Der Bund wird sich... daß im Parlament wurde überzogen, daß die Freunde der Landwirthe gegen die Verbindung irgend eines Sozialistenges und also gegen den ganzen Centralverband stimmen werden, wenn die Sozialisten für die Größeren nicht zugestehen wird. Nicht um die Industrie zu schädigen, sondern um die Landwirthe zu retten, würden wir und die meisten unsere Freunde auch für vollständige

Freiheit eintreten, wenn die Industriellen nicht bedingungslos den im herrschenden Rollen im nötigen Beschluß für die Landwirthe bewilligen. Herr Bund wird anderen zu machen, wie die Entscheidung kommt!"

Sehr merkwürdig ist die dem Centralverbanden zu dem vorgeschlagenen Beschluß des Centralverbandes. Die A. M. Bunde scheinen noch keine Direkte erhalten zu haben, welche Bestätigung sie demselben gegenüber den Agitarern geben sollen und enthalten sich daher überhaupt jedes Kommentars. Das andere Berliner Agitarer in dieser Richtung, die "Wol", die in dem Beschluß "eine Brücke für die Verständigung zwischen den Gruppen der Arbeiter des Schatzes der nationalen Arbeit" erblickt, hat andererseits in ihrem Bericht eine sehr interessante Entfaltung des Abg. Bunde, daß das Bundesorgan der freiconservativen Partei — also die "Wol" selbst — erbrocht habe, "man werde das Bund der die Entlassung für die Arbeiter auf dem Gebiete der Sozialpolitik erhalten", ein sach gesetzlich und gütlich aus gehen in ihrem Sinne über diesen ganzen Punkt vollständig hinweg. Die betreffende Forderung der "Wol", gegen die der Abg. Bunde sich wandte, ist i. B. in der Woche nicht mehr vorkommen; der Anklang, daß die "Wol" auf die diesbezüglichen vordemmaligen Ausführungen Bunde's nicht nicht reagiert, fordert sie direkt unterdrückt, läßt kaum schließen, daß das Bundesorgan in der Höhe des Beschluß i. B. sich zu weit vorgeeignet hat und jetzt beschließt, den von ihr nahe liegenden Bunde's abzusagen zu werden. Das interessenlose und den vollständig in Zusammenhang der Sammlungs-politik besonders charakteristisch zum Ausdruck bringende Moment ist aber, daß die "Kriegsgelung" diese Bemerkung Bunde's angreift und ganz falschlich erklärt: "Wir können ihm folgen, daß auch in der landesüblichen Partei und Fraktion sehr viele sind, denen die Bestätigung in der Sozialreform durch den Beschluß des Centralverbandes schon viel zu lange dauert, und die mit dem Bunde's nicht auf die Sozialindustrie (s. B. beim Arbeitswilligen-Gesetz) nur als Exporat für die Arbeiter verstanden waren. Auch dies wird nicht ohne Grund vorkommen!"

Alle die durch den bekanntem Beschluß des Direktors des Centralverbandes deutscher Industrieller protokolliert, sämtlich bliche Werkkommission zwischen den Agitarern und der sozialistischen Großindustrie erwarten sich, hat der vorgeschlagene Beschluß der Delegiertenversammlung des Centralverbandes die Verwirklichung im allgemeinen Baue nur noch verzögert. Das Organ des Bundes der Landwirthe stellt sich ihm nur die Pflicht heraus, auch diesmal wieder wie 1892 der Landwirthe sich die Größeren der 300 vorzuschießen. Ganz richtig gebietet sich die "Kriegsgelung", die fast einzigen Sorgen nämlich hypochytisch ist von dem Gedanken, wenn alle Stränge reißen, um ein absolutes Freiland überzugeben: "Der Bund wird sich... daß im Parlament wurde überzogen, daß die Freunde der Landwirthe gegen die Verbindung irgend eines Sozialistenges und also gegen den ganzen Centralverband stimmen werden, wenn die Sozialisten für die Größeren nicht zugestehen wird. Nicht um die Industrie zu schädigen, sondern um die Landwirthe zu retten, würden wir und die meisten unsere Freunde auch für vollständige

Hans Christian Andersen als Mensch.

Einem eigenartigen Netz gewahrt es, uns bedeutende Männer aus ihrer geistigen Höhe menschlich näher zu rücken. Dem liegt wohl nicht nur die Sacht des Völklers zu Grunde, einem Großen sein zu können, zum dann sagen zu können, daß er nicht besser als er, hat auch das ist um die Welt gehandelt, hat auch seine zehn Egarren täglich gerichtet, hat auch seinen Dammerschuppen getrunken, und daß der Berührungspunkte noch mehr sein mögen, die der bloße Alltagsmensch an dem, der außerdem noch ein anderer Mensch ist, entdecken mag. Der Spott des Philosophen Feuerbach in seinem Werke "Abhandlung und Heilsoe oder Zivilisierer und Mensch" mag manchen Völkler treffen, weiches aber entpricht das Verlangen, den Dichter auch als Mensch zu kennen, doch nur den Bedürfnis, mit einem Großen auf vertrauten Fuß zu kommen, ohne darum das Erhabene in Stand setzen zu wollen. Zugleich aber daß dieses Intimere Bedürfnis, dem wir ja so wohl vorbereitet da sind, das Sprichwort zu verdanken haben: "Der Prophet gilt nicht in seinem Vaterlande," noch das Gute, vor einem übertriebenen Jerosolimus zu be-wahren, vor Verzögerung. Es liegen sich noch mancherlei Gesichtspunkte angeden, von denen aus das Streben, neben einem großen Künstler, Gelehrten, Staatsmann, auch den Menschen näher kennen zu lernen, sich nicht bloß aufzufassen, sondern auch zu helfen läßt. Georg Brandes hat Andersen den höchsten Märchenbühler\* den Schöpfer der Moderne O. Z., "Der ein Geiger", "Der Improvisator" im Oktoberheft der "Deutschen Rundschau" als Mensch scharf charakterisiert. Aber natürlich, der Dichter wird dadurch nicht kleiner; nein, da seine Schwächen und Eigenföhmlichkeiten sich geradezu als Merkmale niedriger Herkunft, als naive Herabwürdigung des Stolzes und der Selbstzufriedenheit des

Einem eigenartigen Netz gewahrt es, uns bedeutende Männer aus ihrer geistigen Höhe menschlich näher zu rücken. Dem liegt wohl nicht nur die Sacht des Völklers zu Grunde, einem Großen sein zu können, zum dann sagen zu können, daß er nicht besser als er, hat auch das ist um die Welt gehandelt, hat auch seine zehn Egarren täglich gerichtet, hat auch seinen Dammerschuppen getrunken, und daß der Berührungspunkte noch mehr sein mögen, die der bloße Alltagsmensch an dem, der außerdem noch ein anderer Mensch ist, entdecken mag. Der Spott des Philosophen Feuerbach in seinem Werke "Abhandlung und Heilsoe oder Zivilisierer und Mensch" mag manchen Völkler treffen, weiches aber entpricht das Verlangen, den Dichter auch als Mensch zu kennen, doch nur den Bedürfnis, mit einem Großen auf vertrauten Fuß zu kommen, ohne darum das Erhabene in Stand setzen zu wollen. Zugleich aber daß dieses Intimere Bedürfnis, dem wir ja so wohl vorbereitet da sind, das Sprichwort zu verdanken haben: "Der Prophet gilt nicht in seinem Vaterlande," noch das Gute, vor einem übertriebenen Jerosolimus zu be-wahren, vor Verzögerung. Es liegen sich noch mancherlei Gesichtspunkte angeden, von denen aus das Streben, neben einem großen Künstler, Gelehrten, Staatsmann, auch den Menschen näher kennen zu lernen, sich nicht bloß aufzufassen, sondern auch zu helfen läßt. Georg Brandes hat Andersen den höchsten Märchenbühler\* den Schöpfer der Moderne O. Z., "Der ein Geiger", "Der Improvisator" im Oktoberheft der "Deutschen Rundschau" als Mensch scharf charakterisiert. Aber natürlich, der Dichter wird dadurch nicht kleiner; nein, da seine Schwächen und Eigenföhmlichkeiten sich geradezu als Merkmale niedriger Herkunft, als naive Herabwürdigung des Stolzes und der Selbstzufriedenheit des

Einem eigenartigen Netz gewahrt es, uns bedeutende Männer aus ihrer geistigen Höhe menschlich näher zu rücken. Dem liegt wohl nicht nur die Sacht des Völklers zu Grunde, einem Großen sein zu können, zum dann sagen zu können, daß er nicht besser als er, hat auch das ist um die Welt gehandelt, hat auch seine zehn Egarren täglich gerichtet, hat auch seinen Dammerschuppen getrunken, und daß der Berührungspunkte noch mehr sein mögen, die der bloße Alltagsmensch an dem, der außerdem noch ein anderer Mensch ist, entdecken mag. Der Spott des Philosophen Feuerbach in seinem Werke "Abhandlung und Heilsoe oder Zivilisierer und Mensch" mag manchen Völkler treffen, weiches aber entpricht das Verlangen, den Dichter auch als Mensch zu kennen, doch nur den Bedürfnis, mit einem Großen auf vertrauten Fuß zu kommen, ohne darum das Erhabene in Stand setzen zu wollen. Zugleich aber daß dieses Intimere Bedürfnis, dem wir ja so wohl vorbereitet da sind, das Sprichwort zu verdanken haben: "Der Prophet gilt nicht in seinem Vaterlande," noch das Gute, vor einem übertriebenen Jerosolimus zu be-wahren, vor Verzögerung. Es liegen sich noch mancherlei Gesichtspunkte angeden, von denen aus das Streben, neben einem großen Künstler, Gelehrten, Staatsmann, auch den Menschen näher kennen zu lernen, sich nicht bloß aufzufassen, sondern auch zu helfen läßt. Georg Brandes hat Andersen den höchsten Märchenbühler\* den Schöpfer der Moderne O. Z., "Der ein Geiger", "Der Improvisator" im Oktoberheft der "Deutschen Rundschau" als Mensch scharf charakterisiert. Aber natürlich, der Dichter wird dadurch nicht kleiner; nein, da seine Schwächen und Eigenföhmlichkeiten sich geradezu als Merkmale niedriger Herkunft, als naive Herabwürdigung des Stolzes und der Selbstzufriedenheit des

\* Otto Sander's Bibliothek der Gesamtliteratur: Andersen, Märchenbuch, 1. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 2. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 3. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 4. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 5. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 6. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 7. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 8. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 9. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 10. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf.

Einem eigenartigen Netz gewahrt es, uns bedeutende Männer aus ihrer geistigen Höhe menschlich näher zu rücken. Dem liegt wohl nicht nur die Sacht des Völklers zu Grunde, einem Großen sein zu können, zum dann sagen zu können, daß er nicht besser als er, hat auch das ist um die Welt gehandelt, hat auch seine zehn Egarren täglich gerichtet, hat auch seinen Dammerschuppen getrunken, und daß der Berührungspunkte noch mehr sein mögen, die der bloße Alltagsmensch an dem, der außerdem noch ein anderer Mensch ist, entdecken mag. Der Spott des Philosophen Feuerbach in seinem Werke "Abhandlung und Heilsoe oder Zivilisierer und Mensch" mag manchen Völkler treffen, weiches aber entpricht das Verlangen, den Dichter auch als Mensch zu kennen, doch nur den Bedürfnis, mit einem Großen auf vertrauten Fuß zu kommen, ohne darum das Erhabene in Stand setzen zu wollen. Zugleich aber daß dieses Intimere Bedürfnis, dem wir ja so wohl vorbereitet da sind, das Sprichwort zu verdanken haben: "Der Prophet gilt nicht in seinem Vaterlande," noch das Gute, vor einem übertriebenen Jerosolimus zu be-wahren, vor Verzögerung. Es liegen sich noch mancherlei Gesichtspunkte angeden, von denen aus das Streben, neben einem großen Künstler, Gelehrten, Staatsmann, auch den Menschen näher kennen zu lernen, sich nicht bloß aufzufassen, sondern auch zu helfen läßt. Georg Brandes hat Andersen den höchsten Märchenbühler\* den Schöpfer der Moderne O. Z., "Der ein Geiger", "Der Improvisator" im Oktoberheft der "Deutschen Rundschau" als Mensch scharf charakterisiert. Aber natürlich, der Dichter wird dadurch nicht kleiner; nein, da seine Schwächen und Eigenföhmlichkeiten sich geradezu als Merkmale niedriger Herkunft, als naive Herabwürdigung des Stolzes und der Selbstzufriedenheit des

\* Otto Sander's Bibliothek der Gesamtliteratur: Andersen, Märchenbuch, 1. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 2. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 3. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 4. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 5. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 6. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 7. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 8. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 9. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf. Andersen, Märchenbuch, 10. Bd., 1. Aufl., 60 Pf., 2. Aufl., 60 Pf., 25 Pf.



Der südafrikanische Krieg.

Eine neue Niederlage der Engländer bei Melmoth an der Grenze des Westlandes...

Der Nachschub Delarey's auf der Seite des Orients...

Der Vizekönig Delarey's auf der Seite des Orients...

Der wackere Gamberlain und die ihm obliegende Ehre...

Das Haager Schiedsgericht hat den Antrag der Buren...

Die Erklärung des Kriegsplanes, des scheinbar stillen...

Zum türkisch-französischen Konflikt. In den Differenzen zwischen Frankreich und der Türkei...

Universitäts- und Hochschulnachrichten. Halle, 2. Okt. Aufhieb der Feyer von Ab. Wichow's 80. Geburtstag...

Gerichtsverhandlungen. K. Exzellenz, 2. Okt. Die Bewilligung, welche ein ehemaliges...

Preussische Nachrichten.

\* Reichung, 2. Okt. (Vernehmung freier Preussischer...

\* Schicksal, 1. Okt. (Schicksal der Hildesheimer). Aus...

\* Gegen, 1. Okt. (Städtisches). In einer heute abend...

\* Farneseisen, 2. Okt. (Farneseisen). Gestern wurde...

\* St. Sulpiz, 1. Okt. (Verkehrsanstalt). In der...

\* Raths, 2. Okt. (Veranstaltung). Am kommenden...

\* Rhein, 2. Okt. (Festungsbau). Am Sonntag...

\* Dresden, 2. Okt. (Für Fabrikantenreform). Auf...

\* Richtig, 2. Okt. (Verbreiten). Ein 12jähriges...

\* Richtig, 2. Okt. (Verbreiten). Ein 12jähriges...

am Leibe ab. Die Belegungen waren so schlauer Art, daß die...

Bermittlertes.

Am Ende des Geldverkehrs in Berlin. Die in der...

In unvollem Angit. In der Wohnung der Generaldirektorin...

Explosion. Dem „Kaiser Hoftheater“ zufolge fand am...

Zur Typhusepidemie in Gelsenkirchen. Die Zahl der Typhus...

Von den Nachrichten zum Sonntag. Der erste Staats...

Gefallen beim österreichischen Militär. In Wien ist...

Ward an einem italienischen Aristokraten in den Abruzzen.

Der Schloßherr in den Abruzzen. Die Zahl der Typhus...

Erst hat eine Geruchlose. Ein amerikanischer Arbeiter, der...

Was nächsten Sie fern, wenn Sie nicht wären, was...

Letzte Telegramme.

München, 3. Okt. Im bayerischen Landtag kommt heute...

London, 2. Okt. Das erste englische Intersektor ist...

Vom bittlichen Kohlenarbeiterstreik.

Brüssel, 2. Okt. Der Ausbruch nimmt langsam an...

Staatsanwalt Brodsky als Exponat erschaffen!

Johannessen, 30. Sept. Der unter der Antikörper der...

Wetter-Vorhersichten  
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.  
(Schiedsamt verlesen.)  
4. Oktober: Wolkig mit Sonnenfleck, tags ziemlich warm, leichte Winde, Nebel.  
5. Oktober: Wolkig, veränderlich, teils feier, ziemlich warm. Stürmische Regen. Lebhafter Wind.  
Meteorologische Station zu Halle.  
3. Oktober (9 Uhr 12 Min. ab) 75.4  
3. Oktober (7 Uhr 12 Min. morg.) 75.1  
Barometer 75.4  
Föhnwindigkeit 68.7  
Wind 6.1  
Schwamm bei Temperatur am 2. Oktober 22.3°C  
Niedrigstand der Stadt von 2. Oktober um 5. Oktober 13.1°C  
Tiefstehende am 3. Oktober 7 Uhr morgens 6.0 mm

Handel, Gewerbe und Verkehr.  
Aktien-Gesellschaft Lanchhammer. Nach dem Bericht des Vorstandes stand das verlassene Geschäftsjahr unter dem Zeichen wirtschaftlichen Niederganges. Auch die gegenwärtige Geschäftslage wird im Bericht als schwierig bezeichnet. Nach Abschreibungen im Höhe von 304,68 M. beträgt der Reingewinn einstell. 33,441 M. Vortrag 135,745 M., wovon 112,000 M. zu 2 Proz. Dividende (Vorz. 2 Proz.) verwendet werden, der Rest wird vorgezogen.  
Rio de Janeiro, 1. Okt. Wechsel auf London 112 1/2.  
Santos Atlas, 1. Okt. Goldagio 130/23.

Warene- und Produktenerichte.  
Halle, 3. Okt. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. Preis für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhrern frei Hof hier. Die Partienpreise sind fett, die Fuhrerpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen I. Langstroh (Handdruck) 2-2,25 M. (3,25-3,50 M.). Maschinenstroh: Roggenstroh 2 (2,50) Weizenstroh 2,10 (2,25). Wisenheu: heisches oder Thüringer 3,75-4,00 (4-4,25), minderwertige Sorten 3,25-3,50 (3,25 bis 3,75). Kleiehau: erster Schnitt, beste Sorten 5,75-6,00 (5 bis 4,25), minderwertige Sorten nicht abgeben. Torf: außer in 2000 Center-Ladungen frei Bahn hier 1,40 M., in einzelnen Ballen von Lager hier 1,70 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 3 M., in einzelnen von Lager hier 3,50 M.  
Getreide.  
New York, 2. Okt. [Teleg.] Rother Winterweizen 100 7/8, Oktober 72 1/2, Dezember 74 1/2, März - Mai 77 1/2, Mai/Oktober 61 1/2, Dezember 61 1/2, Mai/2 1/2. - Mehl 20 1/2.  
Chicago, 2. Okt. [Teleg.] Weizen Oktober 67, Dezember 68 1/2, Mais Oktober 54 1/2.  
Hamburg, 2. Okt. Weizen loco flau, loco kolonialweizen 115-120, Lapsia 120-125. Roggen loco flau, adriatischer Roggen, frei Hamburg 94-97, do. loco 90-100, mecklenburger 137-139. Hafer still. Gerste still. Weizen loco Termine geschäftslos. Novbr. - März - Roggen loco -, auf Termine weicher, Oktbr. 119, März 121.  
London, 2. Okt. (Schluss) Markt matt.  
Zucker.  
Paris, 2. Okt. (Schluss) Rohzucker ruhig, 88% neue Conditionen 25 3/4, Weisser Zucker feinst, Nr. 3, per 100 kg, Okt. 23 1/2, Nov. 22 1/2, Jan.-April 24.  
London, 2. Okt. 80% Javazucker 90 1/2, 90% neu, Rübenzucker loco 78 1/2, 81, 82 1/2.  
Kaffee.  
Hamburg, 2. Okt. Kaffee ruhig. Umsatz 2000 Sack.  
Hamburg, 2. Okt. (Vormittagsbericht) Good average Santos Okt. 30,00 Gd., Dez. 30,75 Gd., März 31,00 Gd., Mai 32,00 Gd. Bekanntes.  
do. Gd. Anl. v. 1900 37,20 Gd.  
Lissabon Standard 1896 4 70,00 Gd.  
do. 1900 4 70,00 Gd.  
do. 1905 4 70,00 Gd.  
do. 1910 4 70,00 Gd.  
do. 1915 4 70,00 Gd.  
do. 1920 4 70,00 Gd.  
do. 1925 4 70,00 Gd.  
do. 1930 4 70,00 Gd.  
do. 1935 4 70,00 Gd.  
do. 1940 4 70,00 Gd.  
do. 1945 4 70,00 Gd.  
do. 1950 4 70,00 Gd.  
do. 1955 4 70,00 Gd.  
do. 1960 4 70,00 Gd.  
do. 1965 4 70,00 Gd.  
do. 1970 4 70,00 Gd.  
do. 1975 4 70,00 Gd.  
do. 1980 4 70,00 Gd.  
do. 1985 4 70,00 Gd.  
do. 1990 4 70,00 Gd.  
do. 1995 4 70,00 Gd.  
do. 2000 4 70,00 Gd.  
do. 2005 4 70,00 Gd.  
do. 2010 4 70,00 Gd.  
do. 2015 4 70,00 Gd.  
do. 2020 4 70,00 Gd.  
do. 2025 4 70,00 Gd.  
do. 2030 4 70,00 Gd.  
do. 2035 4 70,00 Gd.  
do. 2040 4 70,00 Gd.  
do. 2045 4 70,00 Gd.  
do. 2050 4 70,00 Gd.  
do. 2055 4 70,00 Gd.  
do. 2060 4 70,00 Gd.  
do. 2065 4 70,00 Gd.  
do. 2070 4 70,00 Gd.  
do. 2075 4 70,00 Gd.  
do. 2080 4 70,00 Gd.  
do. 2085 4 70,00 Gd.  
do. 2090 4 70,00 Gd.  
do. 2095 4 70,00 Gd.  
do. 2100 4 70,00 Gd.  
do. 2105 4 70,00 Gd.  
do. 2110 4 70,00 Gd.  
do. 2115 4 70,00 Gd.  
do. 2120 4 70,00 Gd.  
do. 2125 4 70,00 Gd.  
do. 2130 4 70,00 Gd.  
do. 2135 4 70,00 Gd.  
do. 2140 4 70,00 Gd.  
do. 2145 4 70,00 Gd.  
do. 2150 4 70,00 Gd.  
do. 2155 4 70,00 Gd.  
do. 2160 4 70,00 Gd.  
do. 2165 4 70,00 Gd.  
do. 2170 4 70,00 Gd.  
do. 2175 4 70,00 Gd.  
do. 2180 4 70,00 Gd.  
do. 2185 4 70,00 Gd.  
do. 2190 4 70,00 Gd.  
do. 2195 4 70,00 Gd.  
do. 2200 4 70,00 Gd.  
do. 2205 4 70,00 Gd.  
do. 2210 4 70,00 Gd.  
do. 2215 4 70,00 Gd.  
do. 2220 4 70,00 Gd.  
do. 2225 4 70,00 Gd.  
do. 2230 4 70,00 Gd.  
do. 2235 4 70,00 Gd.  
do. 2240 4 70,00 Gd.  
do. 2245 4 70,00 Gd.  
do. 2250 4 70,00 Gd.  
do. 2255 4 70,00 Gd.  
do. 2260 4 70,00 Gd.  
do. 2265 4 70,00 Gd.  
do. 2270 4 70,00 Gd.  
do. 2275 4 70,00 Gd.  
do. 2280 4 70,00 Gd.  
do. 2285 4 70,00 Gd.  
do. 2290 4 70,00 Gd.  
do. 2295 4 70,00 Gd.  
do. 2300 4 70,00 Gd.  
do. 2305 4 70,00 Gd.  
do. 2310 4 70,00 Gd.  
do. 2315 4 70,00 Gd.  
do. 2320 4 70,00 Gd.  
do. 2325 4 70,00 Gd.  
do. 2330 4 70,00 Gd.  
do. 2335 4 70,00 Gd.  
do. 2340 4 70,00 Gd.  
do. 2345 4 70,00 Gd.  
do. 2350 4 70,00 Gd.  
do. 2355 4 70,00 Gd.  
do. 2360 4 70,00 Gd.  
do. 2365 4 70,00 Gd.  
do. 2370 4 70,00 Gd.  
do. 2375 4 70,00 Gd.  
do. 2380 4 70,00 Gd.  
do. 2385 4 70,00 Gd.  
do. 2390 4 70,00 Gd.  
do. 2395 4 70,00 Gd.  
do. 2400 4 70,00 Gd.  
do. 2405 4 70,00 Gd.  
do. 2410 4 70,00 Gd.  
do. 2415 4 70,00 Gd.  
do. 2420 4 70,00 Gd.  
do. 2425 4 70,00 Gd.  
do. 2430 4 70,00 Gd.  
do. 2435 4 70,00 Gd.  
do. 2440 4 70,00 Gd.  
do. 2445 4 70,00 Gd.  
do. 2450 4 70,00 Gd.  
do. 2455 4 70,00 Gd.  
do. 2460 4 70,00 Gd.  
do. 2465 4 70,00 Gd.  
do. 2470 4 70,00 Gd.  
do. 2475 4 70,00 Gd.  
do. 2480 4 70,00 Gd.  
do. 2485 4 70,00 Gd.  
do. 2490 4 70,00 Gd.  
do. 2495 4 70,00 Gd.  
do. 2500 4 70,00 Gd.  
do. 2505 4 70,00 Gd.  
do. 2510 4 70,00 Gd.  
do. 2515 4 70,00 Gd.  
do. 2520 4 70,00 Gd.  
do. 2525 4 70,00 Gd.  
do. 2530 4 70,00 Gd.  
do. 2535 4 70,00 Gd.  
do. 2540 4 70,00 Gd.  
do. 2545 4 70,00 Gd.  
do. 2550 4 70,00 Gd.  
do. 2555 4 70,00 Gd.  
do. 2560 4 70,00 Gd.  
do. 2565 4 70,00 Gd.  
do. 2570 4 70,00 Gd.  
do. 2575 4 70,00 Gd.  
do. 2580 4 70,00 Gd.  
do. 2585 4 70,00 Gd.  
do. 2590 4 70,00 Gd.  
do. 2595 4 70,00 Gd.  
do. 2600 4 70,00 Gd.  
do. 2605 4 70,00 Gd.  
do. 2610 4 70,00 Gd.  
do. 2615 4 70,00 Gd.  
do. 2620 4 70,00 Gd.  
do. 2625 4 70,00 Gd.  
do. 2630 4 70,00 Gd.  
do. 2635 4 70,00 Gd.  
do. 2640 4 70,00 Gd.  
do. 2645 4 70,00 Gd.  
do. 2650 4 70,00 Gd.  
do. 2655 4 70,00 Gd.  
do. 2660 4 70,00 Gd.  
do. 2665 4 70,00 Gd.  
do. 2670 4 70,00 Gd.  
do. 2675 4 70,00 Gd.  
do. 2680 4 70,00 Gd.  
do. 2685 4 70,00 Gd.  
do. 2690 4 70,00 Gd.  
do. 2695 4 70,00 Gd.  
do. 2700 4 70,00 Gd.  
do. 2705 4 70,00 Gd.  
do. 2710 4 70,00 Gd.  
do. 2715 4 70,00 Gd.  
do. 2720 4 70,00 Gd.  
do. 2725 4 70,00 Gd.  
do. 2730 4 70,00 Gd.  
do. 2735 4 70,00 Gd.  
do. 2740 4 70,00 Gd.  
do. 2745 4 70,00 Gd.  
do. 2750 4 70,00 Gd.  
do. 2755 4 70,00 Gd.  
do. 2760 4 70,00 Gd.  
do. 2765 4 70,00 Gd.  
do. 2770 4 70,00 Gd.  
do. 2775 4 70,00 Gd.  
do. 2780 4 70,00 Gd.  
do. 2785 4 70,00 Gd.  
do. 2790 4 70,00 Gd.  
do. 2795 4 70,00 Gd.  
do. 2800 4 70,00 Gd.  
do. 2805 4 70,00 Gd.  
do. 2810 4 70,00 Gd.  
do. 2815 4 70,00 Gd.  
do. 2820 4 70,00 Gd.  
do. 2825 4 70,00 Gd.  
do. 2830 4 70,00 Gd.  
do. 2835 4 70,00 Gd.  
do. 2840 4 70,00 Gd.  
do. 2845 4 70,00 Gd.  
do. 2850 4 70,00 Gd.  
do. 2855 4 70,00 Gd.  
do. 2860 4 70,00 Gd.  
do. 2865 4 70,00 Gd.  
do. 2870 4 70,00 Gd.  
do. 2875 4 70,00 Gd.  
do. 2880 4 70,00 Gd.  
do. 2885 4 70,00 Gd.  
do. 2890 4 70,00 Gd.  
do. 2895 4 70,00 Gd.  
do. 2900 4 70,00 Gd.  
do. 2905 4 70,00 Gd.  
do. 2910 4 70,00 Gd.  
do. 2915 4 70,00 Gd.  
do. 2920 4 70,00 Gd.  
do. 2925 4 70,00 Gd.  
do. 2930 4 70,00 Gd.  
do. 2935 4 70,00 Gd.  
do. 2940 4 70,00 Gd.  
do. 2945 4 70,00 Gd.  
do. 2950 4 70,00 Gd.  
do. 2955 4 70,00 Gd.  
do. 2960 4 70,00 Gd.  
do. 2965 4 70,00 Gd.  
do. 2970 4 70,00 Gd.  
do. 2975 4 70,00 Gd.  
do. 2980 4 70,00 Gd.  
do. 2985 4 70,00 Gd.  
do. 2990 4 70,00 Gd.  
do. 2995 4 70,00 Gd.  
do. 3000 4 70,00 Gd.  
do. 3005 4 70,00 Gd.  
do. 3010 4 70,00 Gd.  
do. 3015 4 70,00 Gd.  
do. 3020 4 70,00 Gd.  
do. 3025 4 70,00 Gd.  
do. 3030 4 70,00 Gd.  
do. 3035 4 70,00 Gd.  
do. 3040 4 70,00 Gd.  
do. 3045 4 70,00 Gd.  
do. 3050 4 70,00 Gd.  
do. 3055 4 70,00 Gd.  
do. 3060 4 70,00 Gd.  
do. 3065 4 70,00 Gd.  
do. 3070 4 70,00 Gd.  
do. 3075 4 70,00 Gd.  
do. 3080 4 70,00 Gd.  
do. 3085 4 70,00 Gd.  
do. 3090 4 70,00 Gd.  
do. 3095 4 70,00 Gd.  
do. 3100 4 70,00 Gd.  
do. 3105 4 70,00 Gd.  
do. 3110 4 70,00 Gd.  
do. 3115 4 70,00 Gd.  
do. 3120 4 70,00 Gd.  
do. 3125 4 70,00 Gd.  
do. 3130 4 70,00 Gd.  
do. 3135 4 70,00 Gd.  
do. 3140 4 70,00 Gd.  
do. 3145 4 70,00 Gd.  
do. 3150 4 70,00 Gd.  
do. 3155 4 70,00 Gd.  
do. 3160 4 70,00 Gd.  
do. 3165 4 70,00 Gd.  
do. 3170 4 70,00 Gd.  
do. 3175 4 70,00 Gd.  
do. 3180 4 70,00 Gd.  
do. 3185 4 70,00 Gd.  
do. 3190 4 70,00 Gd.  
do. 3195 4 70,00 Gd.  
do. 3200 4 70,00 Gd.  
do. 3205 4 70,00 Gd.  
do. 3210 4 70,00 Gd.  
do. 3215 4 70,00 Gd.  
do. 3220 4 70,00 Gd.  
do. 3225 4 70,00 Gd.  
do. 3230 4 70,00 Gd.  
do. 3235 4 70,00 Gd.  
do. 3240 4 70,00 Gd.  
do. 3245 4 70,00 Gd.  
do. 3250 4 70,00 Gd.  
do. 3255 4 70,00 Gd.  
do. 3260 4 70,00 Gd.  
do. 3265 4 70,00 Gd.  
do. 3270 4 70,00 Gd.  
do. 3275 4 70,00 Gd.  
do. 3280 4 70,00 Gd.  
do. 3285 4 70,00 Gd.  
do. 3290 4 70,00 Gd.  
do. 3295 4 70,00 Gd.  
do. 3300 4 70,00 Gd.  
do. 3305 4 70,00 Gd.  
do. 3310 4 70,00 Gd.  
do. 3315 4 70,00 Gd.  
do. 3320 4 70,00 Gd.  
do. 3325 4 70,00 Gd.  
do. 3330 4 70,00 Gd.  
do. 3335 4 70,00 Gd.  
do. 3340 4 70,00 Gd.  
do. 3345 4 70,00 Gd.  
do. 3350 4 70,00 Gd.  
do. 3355 4 70,00 Gd.  
do. 3360 4 70,00 Gd.  
do. 3365 4 70,00 Gd.  
do. 3370 4 70,00 Gd.  
do. 3375 4 70,00 Gd.  
do. 3380 4 70,00 Gd.  
do. 3385 4 70,00 Gd.  
do. 3390 4 70,00 Gd.  
do. 3395 4 70,00 Gd.  
do. 3400 4 70,00 Gd.  
do. 3405 4 70,00 Gd.  
do. 3410 4 70,00 Gd.  
do. 3415 4 70,00 Gd.  
do. 3420 4 70,00 Gd.  
do. 3425 4 70,00 Gd.  
do. 3430 4 70,00 Gd.  
do. 3435 4 70,00 Gd.  
do. 3440 4 70,00 Gd.  
do. 3445 4 70,00 Gd.  
do. 3450 4 70,00 Gd.  
do. 3455 4 70,00 Gd.  
do. 3460 4 70,00 Gd.  
do. 3465 4 70,00 Gd.  
do. 3470 4 70,00 Gd.  
do. 3475 4 70,00 Gd.  
do. 3480 4 70,00 Gd.  
do. 3485 4 70,00 Gd.  
do. 3490 4 70,00 Gd.  
do. 3495 4 70,00 Gd.  
do. 3500 4 70,00 Gd.  
do. 3505 4 70,00 Gd.  
do. 3510 4 70,00 Gd.  
do. 3515 4 70,00 Gd.  
do. 3520 4 70,00 Gd.  
do. 3525 4 70,00 Gd.  
do. 3530 4 70,00 Gd.  
do. 3535 4 70,00 Gd.  
do. 3540 4 70,00 Gd.  
do. 3545 4 70,00 Gd.  
do. 3550 4 70,00 Gd.  
do. 3555 4 70,00 Gd.  
do. 3560 4 70,00 Gd.  
do. 3565 4 70,00 Gd.  
do. 3570 4 70,00 Gd.  
do. 3575 4 70,00 Gd.  
do. 3580 4 70,00 Gd.  
do. 3585 4 70,00 Gd.  
do. 3590 4 70,00 Gd.  
do. 3595 4 70,00 Gd.  
do. 3600 4 70,00 Gd.  
do. 3605 4 70,00 Gd.  
do. 3610 4 70,00 Gd.  
do. 3615 4 70,00 Gd.  
do. 3620 4 70,00 Gd.  
do. 3625 4 70,00 Gd.  
do. 3630 4 70,00 Gd.  
do. 3635 4 70,00 Gd.  
do. 3640 4 70,00 Gd.  
do. 3645 4 70,00 Gd.  
do. 3650 4 70,00 Gd.  
do. 3655 4 70,00 Gd.  
do. 3660 4 70,00 Gd.  
do. 3665 4 70,00 Gd.  
do. 3670 4 70,00 Gd.  
do. 3675 4 70,00 Gd.  
do. 3680 4 70,00 Gd.  
do. 3685 4 70,00 Gd.  
do. 3690 4 70,00 Gd.  
do. 3695 4 70,00 Gd.  
do. 3700 4 70,00 Gd.  
do. 3705 4 70,00 Gd.  
do. 3710 4 70,00 Gd.  
do. 3715 4 70,00 Gd.  
do. 3720 4 70,00 Gd.  
do. 3725 4 70,00 Gd.  
do. 3730 4 70,00 Gd.  
do. 3735 4 70,00 Gd.  
do. 3740 4 70,00 Gd.  
do. 3745 4 70,00 Gd.  
do. 3750 4 70,00 Gd.  
do. 3755 4 70,00 Gd.  
do. 3760 4 70,00 Gd.  
do. 3765 4 70,00 Gd.  
do. 3770 4 70,00 Gd.  
do. 3775 4 70,00 Gd.  
do. 3780 4 70,00 Gd.  
do. 3785 4 70,00 Gd.  
do. 3790 4 70,00 Gd.  
do. 3795 4 70,00 Gd.  
do. 3800 4 70,00 Gd.  
do. 3805 4 70,00 Gd.  
do. 3810 4 70,00 Gd.  
do. 3815 4 70,00 Gd.  
do. 3820 4 70,00 Gd.  
do. 3825 4 70,00 Gd.  
do. 3830 4 70,00 Gd.  
do. 3835 4 70,00 Gd.  
do. 3840 4 70,00 Gd.  
do. 3845 4 70,00 Gd.  
do. 3850 4 70,00 Gd.  
do. 3855 4 70,00 Gd.  
do. 3860 4 70,00 Gd.  
do. 3865 4 70,00 Gd.  
do. 3870 4 70,00 Gd.  
do. 3875 4 70,00 Gd.  
do. 3880 4 70,00 Gd.  
do. 3885 4 70,00 Gd.  
do. 3890 4 70,00 Gd.  
do. 3895 4 70,00 Gd.  
do. 3900 4 70,00 Gd.  
do. 3905 4 70,00 Gd.  
do. 3910 4 70,00 Gd.  
do. 3915 4 70,00 Gd.  
do. 3920 4 70,00 Gd.  
do. 3925 4 70,00 Gd.  
do. 3930 4 70,00 Gd.  
do. 3935 4 70,00 Gd.  
do. 3940 4 70,00 Gd.  
do. 3945 4 70,00 Gd.  
do. 3950 4 70,00 Gd.  
do. 3955 4 70,00 Gd.  
do. 3960 4 70,00 Gd.  
do. 3965 4 70,00 Gd.  
do. 3970 4 70,00 Gd.  
do. 3975 4 70,00 Gd.  
do. 3980 4 70,00 Gd.  
do. 3985 4 70,00 Gd.  
do. 3990 4 70,00 Gd.  
do. 3995 4 70,00 Gd.  
do. 4000 4 70,00 Gd.  
do. 4005 4 70,00 Gd.  
do. 4010 4 70,00 Gd.  
do. 4015 4 70,00 Gd.  
do. 4020 4 70,00 Gd.  
do. 4025 4 70,00 Gd.  
do. 4030 4 70,00 Gd.  
do. 4035 4 70,00 Gd.  
do. 4040 4 70,00 Gd.  
do. 4045 4 70,00 Gd.  
do. 4050 4 70,00 Gd.  
do. 4055 4 70,00 Gd.  
do. 4060 4 70,00 Gd.  
do. 4065 4 70,00 Gd.  
do. 4070 4 70,00 Gd.  
do. 4075 4 70,00 Gd.  
do. 4080 4 70,00 Gd.  
do. 4085 4 70,00 Gd.  
do. 4090 4 70,00 Gd.  
do. 4095 4 70,00 Gd.  
do. 4100 4 70,00 Gd.  
do. 4105 4 70,00 Gd.  
do. 4110 4 70,00 Gd.  
do. 4115 4 70,00 Gd.  
do. 4120 4 70,00 Gd.  
do. 4125 4 70,00 Gd.  
do. 4130 4 70,00 Gd.  
do. 4135 4 70,00 Gd.  
do. 4140 4 70,00 Gd.  
do. 4145 4 70,00 Gd.  
do. 4150 4 70,00 Gd.  
do. 4155 4 70,00 Gd.  
do. 4160 4 70,00 Gd.  
do. 4165 4 70,00 Gd.  
do. 4170 4 70,00 Gd.  
do. 4175 4 70,00 Gd.  
do. 4180 4 70,00 Gd.  
do. 4185 4 70,00 Gd.  
do. 4190 4 70,00 Gd.  
do. 4195 4 70,00 Gd.  
do. 4200 4 70,00 Gd.  
do. 4205 4 70,00 Gd.  
do. 4210 4 70,00 Gd.  
do. 4215 4 70,00 Gd.  
do. 4220 4 70,00 Gd.  
do. 4225 4 70,00 Gd.  
do. 4230 4 70,00 Gd.  
do. 4235 4 70,00 Gd.  
do. 4240 4 70,00 Gd.  
do. 4245 4 70,00 Gd.  
do. 4250 4 70,00 Gd.  
do. 4255 4 70,00 Gd.  
do. 4260 4 70,00 Gd.  
do. 4265 4 70,00 Gd.  
do. 4270 4 70,00 Gd.  
do. 4275 4 70,00 Gd.  
do. 4280 4 70,00 Gd.  
do. 4285 4 70,00 Gd.  
do. 4290 4 70,00 Gd.  
do. 4295 4 70,00 Gd.  
do. 4300 4 70,00 Gd.  
do. 4305 4 70,00 Gd.  
do. 4310 4 70,00 Gd.  
do. 4315 4 70,00 Gd.  
do. 4320 4 70,00 Gd.  
do. 4325 4 70,00 Gd.  
do. 4330 4 70,00 Gd.  
do. 4335 4 70,00 Gd.  
do. 4340 4 70,00 Gd.  
do. 4345 4 70,00 Gd.  
do. 4350 4 70,00 Gd.  
do. 4355 4 70,00 Gd.  
do. 4360 4 70,00 Gd.  
do. 4365 4 70,00 Gd.  
do. 4370 4 70,00 Gd.  
do. 4375 4 70,00 Gd.  
do. 4380 4 70,00 Gd.  
do. 4385 4 70,00 Gd.  
do. 4390 4 70,00 Gd.  
do. 4395 4 70,00 Gd.  
do. 4400 4 70,00 Gd.  
do. 4405 4 70,00 Gd.  
do. 4410 4 70,00 Gd.  
do. 4415 4 70,00 Gd.  
do. 4420 4 70,00 Gd.  
do. 4425 4 70,00 Gd.  
do. 4430 4 70,00 Gd.  
do. 4435 4 70,00 Gd.  
do. 4440 4 70,00 Gd.  
do. 4445 4 70,00 Gd.  
do. 4450 4 70,00 Gd.  
do. 4455 4 70,00 Gd.  
do. 4460 4 70,00 Gd.  
do. 4465 4 70,00 Gd.  
do. 4470 4 70,00 Gd.  
do. 4475 4 70,00 Gd.  
do. 4480 4 70,00 Gd.  
do. 4485 4 70,00 Gd.  
do. 4490 4 70,00 Gd.  
do. 4495 4 70,00 Gd.  
do. 4500 4 70,00 Gd.  
do. 4505 4 70,00 Gd.  
do. 4510 4 70,00 Gd.  
do. 4515 4 70,00 Gd.  
do. 4520 4 70,00 Gd.  
do. 4525 4 70,00 Gd.  
do. 4530 4 70,00 Gd.  
do. 4535 4 70,00 Gd.  
do. 4540 4 70,00 Gd.  
do. 4545 4 70,00 Gd.  
do. 4550 4 70,00 Gd.  
do. 4555 4 70,00 Gd.  
do. 4560 4 70,00 Gd.  
do. 4565 4 70,00 Gd.  
do. 4570 4 70,00 Gd.  
do. 4575 4 70,00 Gd.  
do. 4580 4 70,00 Gd.  
do. 4585 4 70,00 Gd.  
do. 4590 4 70,00 Gd.  
do. 4595 4 70,00 Gd.  
do. 4600 4 70,00 Gd.  
do. 4605 4 70,00 Gd.  
do. 4610 4 70,00 Gd.  
do. 4615 4 70,00 Gd.  
do. 4620 4 70,00 Gd.  
do. 4625 4 70,00 Gd.  
do. 4630 4 70,00 Gd.  
do. 4635 4 70,00 Gd.  
do. 4640 4 70,00 Gd.  
do. 4645 4 70,00 Gd.<